

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:603186-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kernen im Remstal: Planungsleistungen im Bauwesen
2019/S 245-603186**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kernen im Remstal

Postanschrift: Stettener Str. 12

Ort: Kernen im Remstal

NUTS-Code: DE116

Postleitzahl: 71394

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 715140140

Fax: +49 71514014125

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kernen.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cec7bd54-87bf-4e27-afd5-3e518ca494eb

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58 75015 Bretten

Ort: Kernen im Remstal

NUTS-Code: DE116

Postleitzahl: 71394

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cec7bd54-87bf-4e27-afd5-3e518ca494eb

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Ingenieurleistungen zur Zentralisierung der Abwasserreinigung der Gemeinde Kernen im Remstal
Referenznummer der Bekanntmachung: Zentralisierung Abwasserreinigung

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Ingenieurleistungen zur Zentralisierung der Abwasserreinigung in Kernen; Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Krättenbach; Bau eines Pumpwerks und einer Druckleitung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1 „Druckleitung“

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE116

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Kernen betreibt derzeit die Kläranlagen Haldenbach, Krättenbach und Beibach mit einer Gesamtausbaugröße von nominell 26 000 EW. Die Abwasserreinigung soll zentralisiert werden. Dabei soll das ankommende Abwasser der Kläranlagen Haldenbach und Beibach nach Krättenbach übergeleitet werden. Auf der Kläranlage Haldenbach wird für die geplante Überleitung des Abwassers ein neues Pumpwerk für einen Volumenstrom von bis zu 75 l/s notwendig. Die Kläranlage Haldenbach wird weitgehend rückgebaut. Die bestehenden Belebungsbecken werden zu Havariebecken umgebaut und bleiben erhalten. Von dem neuen Pumpwerk aus wird eine neue Druckleitung mit ca. 4 km Länge vorbei an der Kläranlage Beibach, wo weitere 27 l/s hinzukommen, zum Zulaufkanal der Kläranlage Krättenbach benötigt. Dort kommen dann in der Summe bis zu 102 l/s an. Die für die Zentralisierung der Abwasserreinigung in Kernen erforderlichen

Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens. Das Los 1 beinhaltet den Umbau und Rückbau der KA Haldenbach und KA Beibach, den Bau der Pumpwerke und der Druckleitung. Die Baukosten werden geschätzt auf 2,3 Mio. EUR netto.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 34

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl; Datei „01_Bewertungsbogen-

Bewerberauswahl_Ingenieurleistungen_Zentralisierung-Abwasserreinigung-Kernen.pdf“ in den Auftragsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vorbefasstes Ingenieurbüro: Weber-Ingenieure Pforzheim GmbH (Entwurfs- und Genehmigungsplanung)

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 „Krättenbach“

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE116

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Kernen betreibt derzeit die Kläranlagen Haldenbach, Krättenbach und Beibach mit einer Gesamtausbaugröße von nominell 26 000 EW. Die Abwasserreinigung soll zentralisiert werden. Dabei soll das ankommende Abwasser der Kläranlagen Haldenbach und Beibach nach Krättenbach übergeleitet werden. Auf der Kläranlage Haldenbach wird für die geplante Überleitung des Abwassers ein neues Pumpwerk für einen Volumenstrom von bis zu 75 l/s notwendig. Die Kläranlage Haldenbach wird weitgehend rückgebaut. Die bestehenden Belebungsbecken werden zu Havariebecken umgebaut und bleiben erhalten. Von dem neuen Pumpwerk aus wird eine neue Druckleitung mit ca. 4 km Länge vorbei an der Kläranlage Beibach, wo weitere 27 l/s hinzukommen, zum Zulaufkanal der Kläranlage Krättenbach benötigt. Dort kommen dann in der Summe bis zu 102 l/s an. Die für die Zentralisierung der Abwasserreinigung in Kernen erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens. Das Los 2 beinhaltet die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Krättenbach. Sandfang, Biologische Stufe und Schlammfang sind umzubauen bzw. zu erweitern. Eine zusätzliche Schlammbehandlung und ein neues Kombibecken sind geplant. Die Baukosten werden geschätzt auf 5 Mio. EUR netto.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 34

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe Bewertungsbogen zur Bewerberauswahl; Datei „01_Bewertungsbogen-

Bewerberauswahl_Ingenieurleistungen_Zentralisierung-Abwasserreinigung-Kernen.pdf“ in den

Auftragsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vorbefasstes Ingenieurbüro: Weber-Ingenieure Pforzheim GmbH (Entwurfs- und Genehmigungsplanung)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 22/01/2020
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 13/02/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17/12/2019